



## London calling AVP

Mein dritter Besuch bei der London Book Fair war der intensivste: Die ersten beiden in den Jahren 2009 und 2011 waren eher Anhängsel an die Teilnahme an Kongressen vor bzw. während der London Book Fair. Und nun 2016 habe ich mir ganz bewusst viel Zeit für die Messe selbst genommen – und natürlich für das Netzwerken in Sachen AVP.

Das Messegelände Olympia kannte ich bisher nicht, bei meinem bisherigen Besuchen der LBF war die Messe in Earl's Court. Schon die lichten und wunderschönen Messehallen machten große Lust darauf, die Messe zu erkunden. Bei einem ersten Rundgang konnte ich mir zunächst einen Überblick verschaffen und war überrascht, wie viele deutsche Verlage mit eigenen Ständen vertreten sind. Der deutsche Gemeinschaftsstand war in der Mitte der Grand Hall kaum zu verfehlen, also eine wirklich imposante Präsenz deutscher Verlage bei der internationalen Frühjahrsmesse.

Höhepunkt des ersten Messetages war dann das große Netzwerktreffen mit den englischen Kolleginnen und Kollegen des Publishers Publicity Circle, Women in Publishing und weiterer Verlags-Netzwerke. Hier entstand auch das Video mit Gisela Graf, der zweiten AVP-Teilnehmerin:  
[https://www.youtube.com/watch?v=cxVd9F9qgl8&index=23&list=PLUUwEi1U\\_BF2Qx11FezT4NUUvQUFwMyxS](https://www.youtube.com/watch?v=cxVd9F9qgl8&index=23&list=PLUUwEi1U_BF2Qx11FezT4NUUvQUFwMyxS)

Für meinen zweiten Messe-Tag hatte ich mir dann diverse Seminare in den Kalender eingetragen, um auch von diesem umfangreichen Angebot zu profitieren: Von Big Data über die Entwicklung des EBook-Markts in verschiedenen Ländern bis zu einer Lesung mit der sehr beeindruckenden Judith Kerr habe ich so ein gutes Spektrum an Themen erfahren und endlich mal wieder internationale Perspektiven auf die verschiedenen Branchenaspekte auffrischen können.

Viele Jahre war ich im International Congress of Young Booksellers aktiv und profitiere noch heute von den Kontakten aus diesem Netzwerk. Viele sind natürlich bei der London Book Fair präsent und so konnte ich Kolleginnen aus Finnland und UK wiedertreffen. An den Abenden hat Murielle Rousseau von BuchContact hochinteressante Tischgesellschaften für lebendiges und unkompliziertes Netzwerken zusammengestellt: Neben uns AVPlerinnen waren auch Bücherfrauen, Junge Verlagsmenschen, Teilnehmer des Start-up-Programms des Börsenvereins und Branchenjournalisten geladen. So ergaben sich in London auch neue deutsche Netzwerkanregungen.

Die Reise zur LBF hat nicht nur Lust auf die Messe selbst und natürlich auf London gemacht, sondern auch darauf, die Internationalisierung des AVP voranzutreiben. Der Austausch mit den internationalen Kolleginnen und Kollegen hat großen Spaß gemacht und neue Blickwinkel eröffnet. Mehr davon in den nächsten Jahren...

Susanne Meinel, im Mai 2016